

Versicherungsbedingungen für die gewerbliche Fahrradversicherung

C.DE.2026.04

HERZLICH WILLKOMMEN BEI LAKA!

Bitte prüfen **Sie** unbedingt **Ihren Versicherungsschein**, um sicherzugehen, dass die Informationen, **die Sie uns** übermittelt haben, richtig sind, und dass der von **Ihnen** gewählte Versicherungsschutz korrekt ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden **Sie** sich bitte möglichst zeitnah an **uns**.

Bitte nehmen **Sie** sich Zeit, um den Inhalt dieser Versicherungsbedingungen aufmerksam durchzulesen, um sicherzugehen, dass **Sie** den Versicherungsschutz, den **wir** anbieten, verstehen, und dass **Sie** die von **Laka** gestellten Voraussetzungen erfüllen.

Wir empfehlen **Ihnen**, **Ihre** Versicherungspolice regelmäßig zu überprüfen, um sicherzugehen, dass diese **Ihren** Wünschen und **Ihrem** Bedarf weiterhin gerecht wird.

Bei Fragen oder Änderungswünschen erreichen **Sie uns** jederzeit per E-Mail unter commercial@laka.co oder über **Ihren Laka**-Sachbearbeiter, der **Ihnen** bei Abschluss der Versicherungspolice zugewiesen wird.

1. WELCHE BEDEUTUNG HABEN DIE VERSICHERUNGSBEDINGUNGEN?

Die Versicherungsbedingungen bilden gemeinsam mit dem **Versicherungsschein** und den Informationen, die **Sie uns** übermittelt haben, die Grundlage **Ihrer** Versicherung.

Es kann vorkommen, dass die Versicherungsbedingungen und die Klauseln auf **Ihrem Versicherungsschein** voneinander abweichen. In diesem Fall genießen die Klauseln auf **Ihrem Versicherungsschein** den Vorzug gegenüber den Bestimmungen in den Versicherungsbedingungen.

Wir sind berechtigt, die Versicherungsbedingungen zu ändern. Sollten **wir** dies tun, setzen **wir Sie** mindestens 30 (dreißig) Tage zuvor darüber in Kenntnis. Erklären **Sie** sich mit einer Änderung nicht einverstanden, können **Sie** die Versicherung (jeden Tag) kündigen. Siehe auch: „Wie kann ich die Versicherung kündigen oder ändern?“

Diesen Versicherungsbedingungen liegt eine Liste bei, in denen bestimmte Begriffe mit besonderer Bedeutung erläutert werden.

2. WIE KOMMT DIE MONATLICHE PRÄMIE ZUSTANDE?

2.1 Ihre monatliche Prämie

Jeden Monat stellt **Laka** dem **Versicherungsnehmer** im Auftrag von **Baloise** die **Prämie** für den jeweiligen Vormonat in Rechnung.

2.2 Zusammensetzung der Prämie

Die monatliche **Prämie** besteht aus zwei Elementen:

(a) Variable Schadensbeteiligung

Jeden Monat berechnet **Laka** den anteiligen Betrag der Schäden, die im vorausgegangenen Monat an Versicherte innerhalb des **Versicherungskollektivs** ausgezahlt wurden.

Dieser Betrag wird anteilig berechnet. Dabei berücksichtigen **Wir** die versicherten Beträge und die Anzahl der vom **Versicherungsnehmer** versicherten Fahrräder im Verhältnis zu den versicherten Beträgen und der Anzahl der Fahrräder der anderen Versicherten innerhalb des **Versicherungskollektivs**.

Diese variable Schadensbeteiligung spiegelt die tatsächlichen Kosten der Schäden wider und kann von Monat zu Monat variieren.

(b) Das Entgelt für Laka

Jeden Monat ist der **Versicherungsnehmer** außerdem verpflichtet, ein festes Entgelt an **Laka** zu zahlen.

Dieses Entgelt wird nach den Bestimmungen dieser **Versicherungspolice** erhoben und vergütet **Laka** für ihre Tätigkeit als Vermittler dieser Versicherung. Dazu gehören insbesondere die Vermittlung der Versicherung mit **Baloise**, die Verwaltung der **Versicherungspolice**, die Bearbeitung und Regulierung von Ansprüchen sowie der Betrieb der Laka-Plattform.

Das Entgelt für **Laka** ist auf dem **Versicherungsschein** angegeben und bildet einen Bestandteil der **Prämie** dieser **Versicherungspolice**.

2.3 Gesamte monatliche Prämie

Die insgesamt monatlich zu zahlende **Prämie** setzt sich aus dem Anteil der **Versicherungspolice** an den variablen Schadenskosten und dem Entgelt für **Laka** zusammen.

Die jeweils geltende Versicherungssteuer wird diesem Betrag hinzugerechnet.

Ihre insgesamt monatlich zu zahlende **Prämie** wird niemals die auf Ihrem **Versicherungsschein** angegebene **Prämienobergrenze** zuzüglich der jeweils geltenden Versicherungssteuer überschreiten.

2.4 Anteilig berechnete Anpassungen

Ihre **Prämienobergrenze** wird anteilig angepasst für den Zeitraum ab dem **Anfangsdatum** bis zum letzten Tag des Kalendermonats, in dem das **Anfangsdatum** liegt.

Wenn Sie die Versicherung kündigen, sind Sie nur zur Zahlung der **Prämie** für die Anzahl der Tage verpflichtet, an denen Sie während dieses Monats versichert waren.

2.5 Zahlung und Verrechnung

Laka stellt Ihre **Prämie** monatlich nachträglich in Rechnung.

Sie können Ihre **Prämie** nicht mit Zahlungen verrechnen, die **Wir** Ihnen schulden.

3. IHRE VERSICHERUNG

Diese gewerbliche Fahrradversicherung schließen **Sie** als Versicherungsnehmer mit **Laka** ab, wobei **Laka** als bevollmächtigter Versicherungsvertreter der **Baloise** auftritt.

Sie haben **uns** innerhalb von 14 Tagen nach Inkrafttreten dieser Versicherung oder nach Hinzufügen von neu zu versichernden Ausrüstungsgegenständen einen **Eigentumsnachweis** jedes einzelnen Teils der **versicherten Ausrüstung** mit einem Neu-Ersatzwert von mehr als 200 € vorzulegen.

Im Falle einer vorsätzlichen Verletzung dieser vertraglichen Obliegenheit sind **wir** nicht zur Leistung verpflichtet. Im Falle einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit sind **wir** berechtigt, die Leistung in einem Verhältnis der Schwere ihres Verschuldens nach zu kürzen. Unabhängig davon sind **wir** zur Leistung verpflichtet, soweit **Ihre** Obliegenheitsverletzung weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang der Leistungspflicht des Versicherers ursächlich ist, es sei denn, **Sie** haben **Ihre** Obliegenheit arglistig verletzt.

Sie können **uns** den **Eigentumsnachweis Ihrer versicherten Ausrüstung** per E-Mail an commercial@laka.co zusenden.

4. WO IST DIESE VERSICHERUNG GÜLTIG?

Auf **Ihrem Versicherungsschein** ist angegeben, wo diese Versicherung gültig ist. Außerhalb der auf dem **Versicherungsschein** genannten geografischen Grenzen ist ein **Schaden an Ihrer versicherten Ausrüstung** nicht gedeckt.

Die folgenden Gebiete sind zu jeder Zeit vom Versicherungsschutz ausgeschlossen:

- Republik Belarus;
- Russische Föderation;
- Ukraine, einschließlich der Halbinsel Krim und der Region Donezk und Luhansk.

5. WANN BEGINNT UND ENDET DER VERSICHERUNGSSCHUTZ?

Sie sind ab dem auf **ihrem Versicherungsschein** genannten Datum des Inkrafttretens versichert. Der erste Versicherungszeitraum endet am Verlängerungsdatum, wie in **ihrem Versicherungsschein** angegeben. Wenn weder **Sie** noch **wir** die Versicherung gekündigt haben, verlängert sich die Versicherung jeweils automatisch um einen Monat. Wie die Versicherung gekündigt werden kann, ist in Art. 6 und 7 beschrieben.

6. WIE KANN ICH DIE VERSICHERUNG KÜNDIGEN?

Sie können die Versicherung jederzeit kündigen, und **Ihre** Versicherung endet am Tag der Kündigung. **Sie** sind dabei verpflichtet, die **Prämie** für die Tage des Kündigungsmonats zu zahlen, an welchen die Versicherung noch gültig war.

Wenn **Sie** die Versicherung beenden möchten, können **Sie uns** dies per E-Mail an commercial@laka.co mitteilen.

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, **Ihre** Vertragserklärung innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Inkrafttreten dieser Versicherung ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Einzelheiten zum Widerrufsrecht finden **Sie** in der **Ihnen** zur Verfügung gestellten Widerrufsbelehrung.

7. KÖNNEN WIR IHRE VERSICHERUNG KÜNDIGEN?

Wir können die Versicherung in folgenden Fällen kündigen:

- Zum Ende eines jeden Monats, indem **wir Sie** einen Monat im Voraus in Textform, z.B. per E-Mail darüber benachrichtigen.
- Wenn **Sie** einen Betrug begangen haben (siehe Art. 13. Betrug).
- Wenn **Sie Ihre Prämie** trotz **unserer** Anmahnung **Ihrer** Zahlungspflicht innerhalb von 14 Tagen nicht bezahlt haben (siehe Art. 8. Nichtbezahlung oder verspätete Bezahlung).
- Wenn **Sie** auf einer Sanktionsliste stehen (siehe Art. 14. Sanktionen). Die Versicherung endet in diesem Fall mit sofortiger Wirkung. **Wir** sind nicht befugt, Versicherungsschutz zu gewähren, wenn **Sie** auf einer Sanktionsliste stehen.
- Haben **Sie** Angaben, nach denen **wir** vor Abgabe **Ihrer** Vertragserklärung in Textform gefragt haben, nicht richtig oder nicht vollständig gemacht und hätten **wir** den Versicherungsvertrag auf der Grundlage der richtigen und vollständigen Angaben nicht – auch nicht zu anderen Bedingungen – abgeschlossen, können **wir** die Versicherung unter Einhaltung einer Frist von einem Monat kündigen.

In jedem Fall werden **wir Sie** zusammen mit der Kündigung darüber informieren, zu welchem Datum **Ihre** Versicherung endet.

8. WELCHE FOLGEN HAT EINE NICHTZAHLUNG BZW. EINE NICHT RECHTZEITIGE ZAHLUNG?

Verspätet sich **Ihre** Zahlung, senden **wir Ihnen** eine Zahlungsaufforderung und eine Mahnung zu. Ist zwei Wochen nach der Zahlungsaufforderung und der Mahnung keine Zahlung von **Ihnen** eingegangen, besteht kein Versicherungsschutz für eventuelle **Schadensfälle**, die nach Ablauf der 14-Tage-Frist eintreten, wenn **Sie** im Zeitpunkt des Eintritts des Schadensfalls mit der Zahlung der **Prämie** oder der Zinsen sowie der Kosten weiterhin in Verzug sind.

Falls **Sie Ihre Prämie** nicht innerhalb der 14-Tage-Frist zahlen, können **wir** den Versicherungsvertrag zudem mit sofortiger Wirkung kündigen. **Ihre** überfällige **Prämie** müssen **Sie** dann auch noch zahlen. Außerdem fallen dann zusätzliche Kosten an, wie z.B. Mahngebühren und/oder alle von der ggf. von **uns** beauftragten Inkasso-Agentur in Rechnung gestellten Gebühren. **Wir** lassen den Versicherungsschutz dann nur für Schadenfälle wieder aufleben, die nach dem Tag, an dem **wir** die **uns** geschuldeten Beträge erhalten haben, eingetreten sind, außer wenn **wir** die Versicherung schon vorher gekündigt hatten. Die

Kündigung wird unwirksam, wenn **Sie** die geschuldeten Beträge innerhalb eines Monats nach der Kündigung, oder wenn **wir** die Kündigung mit der Zahlungsaufforderung verbunden haben, innerhalb eines Monats nach Ablauf der 14-Tage-Frist zahlen.

9. WAS IST VERSICHERT?

Bitte lesen **Sie** diesen Artikel der Versicherungsbedingungen in Zusammenhang mit den Angaben auf **ihrem Versicherungsschein**. Der Versicherungsschutz setzt sich aus folgenden Deckungsbausteinen zusammen. **Sie** können zwischen einem und/oder mehreren der folgenden Deckungsbausteine wählen. Auf dem **Versicherungsschein** ist vermerkt, für welchen Deckungsbaustein **Sie** sich entschieden haben und welcher Versicherungsschutz für **Ihre versicherte Ausrüstung** gilt. Für ein **Schadensereignis** gewähren **wir** nur dann Versicherungsschutz, wenn:

- sich das **Schadensereignis** nach Inkrafttreten des Versicherungsvertrages ereignet hat und
- bei Abschluss der Versicherung unsicher war, dass dieses **Schadensereignis** eintreten würde und sich das **Schadensereignis** innerhalb der auf dem **Versicherungsschein** vermerkten **geografischen Grenzen** ereignet hat.

9.1 Deckungsbausteine

Auf **Ihrem Versicherungsschein** ist vermerkt, welcher Deckungsbaustein für **Ihre** Versicherung gilt. **Sie** können einen oder mehrere der folgenden Deckungsbausteine wählen:

9.1.1 Beschädigung der versicherten Ausrüstung

Versichert ist ein Schaden an der **versicherten Ausrüstung**, der nicht auf eine vorsätzliche Handlung **Ihrerseits** oder auf **Verschleiß** oder auf **unsachgemäße Nutzung** zurückzuführen ist. Auf dem **Versicherungsschein** ist vermerkt, ob dieser Versicherungsschutz vereinbart ist. Für **oberflächlichen Schaden** wird kein Versicherungsschutz gewährt.

9.1.2 Diebstahl der versicherten Ausrüstung aus dem versicherten

Abstellraum

Versichert ist der Verlust **Ihrer versicherten Ausrüstung** durch **Diebstahl** aus dem **versicherten Abstellraum**, in welchem die **versicherte Ausrüstung** abgestellt war. Auch ein **Schaden** an **Ihrer versicherten Ausrüstung** infolge eines versuchten **Diebstahls** ist versichert. Auf dem **Versicherungsschein** ist vermerkt, ob dieser Versicherungsschutz vereinbart ist. Auch die Anschrift des **versicherten Abstellraums**, in welchem die **versicherte Ausrüstung** abgestellt wird, ist auf dem **Versicherungsschein** vermerkt.

Ist **Ihr** versicherter Raum ein Gemeinschaftsraum, müssen die dort abgestellten **Fahrräder** abgeschlossen sein.

Nicht versichert ist:

- **Diebstahl** aus dem **versicherten Abstellraum**, während dieser **Abstellraum** nicht abgeschlossen war;
- Diebstahl **Ihrer versicherten Ausrüstung** durch **Ihre** Beschäftigten oder Aushilfskräfte. Hiermit sind auch die Beschäftigten oder Aushilfskräfte von Unternehmen gemeint, mit denen **Sie** ein Vertrags- oder Arbeitsverhältnis haben.

9.1.3 Diebstahl der versicherten Ausrüstung außerhalb des versicherten Abstellraums

Versichert ist der Verlust **Ihrer versicherten Ausrüstung** durch Diebstahl außerhalb des **versicherten Abstellraums**, der auf dem **Versicherungsschein** aufgeführt ist. Auch ein **Schaden an Ihrer versicherten Ausrüstung infolge eines versuchten Diebstahls** ist versichert. Auf dem **Versicherungsschein** ist vermerkt, ob dieser Versicherungsschutz vereinbart ist.

Wurde **Ihr Fahrrad** unbewacht außerhalb des **versicherten Abstellraums** zurückgelassen? In dem Fall sind Diebstahl und versuchter Diebstahl nur dann versichert, wenn das **Fahrrad** mit einem **Schloss** an einem **erd-, niet- oder nagelfesten Objekt** befestigt war, und zwar im Höchstfall für die Dauer des Zeitraums, der in der Bestimmung „Unbewachtes Zurücklassen von **Fahrrädern**“ auf dem **Versicherungsschein** vermerkt ist.

Wird Ihr **Fahrrad** gestohlen bzw. geht es verloren, während **Sie Ihr Fahrrad** einer Drittpartei zur Aufbewahrung anvertraut haben, und können **Sie** beweisen, dass diese Drittpartei im vertraglichen Sinne für **Ihr Fahrrad** verantwortlich war? Auch dann ist es versichert.

Wir gewähren keinen Versicherungsschutz bei:

- **Diebstahl Ihrer versicherten Ausrüstung durch Ihre Beschäftigten oder Aushilfskräfte.** Hiermit sind auch die Beschäftigten oder Aushilfskräfte von Unternehmen gemeint, mit denen **Sie** ein Vertrags- oder Arbeitsverhältnis haben.

9.2 Zusätzlicher Deckungsschutz

Der folgende zusätzliche Deckungsschutz ist in jedem Fall in **Ihrem** Versicherungsschutz enthalten, unabhängig davon, für welche der vorgenannten Deckungsbausteine **Sie** sich entschieden haben.

9.2.1 Pannenhilfe

Versichert sind unvorhergesehene Reisekosten, die **Sie** als Benutzer der **versicherten Ausrüstung** angemessener Weise auslegen müssen, wenn eine Reise infolge eines Diebstahls der **versicherten Ausrüstung**, eines Defekts an der **versicherten Ausrüstung** oder eines unvorhergesehenen **Schadens** an der **versicherten Ausrüstung** nicht fortgesetzt werden kann, durch welchen die Pannenhilfe erforderlich wurde. Der Höchstbetrag, der im Rahmen dieses Versicherungsschutzes ausgezahlt wird, ist auf dem **Versicherungsschein** vermerkt.

9.2.2 Versicherungsschutz bei Fahrradmieta

Versichert sind die Kosten, die **Sie** als Versicherungsnehmer des versicherten **Fahrrads** auslegen müssen, wenn **Sie** während der Bearbeitung eines Versicherungsanspruchs wegen Diebstahls oder wegen eines anderen unvorhersehbaren **Schadens** am versicherten

Fahrrad ein gleichwertiges Exemplar mieten müssen, oder wenn **Sie** jemanden mit der Ausführung des Auftrags beauftragen müssen, der ursprünglich mit dem (nunmehr gestohlenen, verlorenen oder beschädigten) versicherten **Fahrrad** hätte ausgeführt werden sollen. Der Höchstbetrag, der im Rahmen dieses Versicherungsschutzes ausgezahlt wird, ist auf dem **Versicherungsschein** vermerkt.

9.2.3 Entgangene Einnahmen / Vertragsstrafen

Versichert sind entgangene Einnahmen oder Vertragsstrafen, die unmittelbar auf den Schaden oder den **Diebstahl**, der im Rahmen dieser Versicherung geltend gemacht wird, zurückzuführen sind. Der Höchstbetrag, der im Rahmen dieses Versicherungsschutzes ausgezahlt wird, ist auf dem **Versicherungsschein** vermerkt.

Strafzahlungen, die aus strafbaren Handlungen, Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit resultieren, sind vom Versicherungsschutz ausgenommen und werden somit nicht erstattet.

10. WAS IST NICHT VERSICHERT?

Es wird kein Versicherungsschutz gewährt für:

- Jedes **Schadensereignis**, das außerhalb der auf **Ihrem Versicherungsschein** aufgeführten **geografischen Grenzen** eintritt
- Jedes **Schadenereignis**, das außerhalb der **Laufzeit Ihrer Versicherung** eintritt
- Jeden Anspruch, der auf **Verschleiß, oberflächlichen Schaden** oder überfällige Wartung an **Ihrer versicherten Ausrüstung** zurückzuführen ist
- Jedes **Schadensereignis**, das aus einer Ihrerseitigen Betrugshandlung oder Unehrllichkeit resultiert
- Jedes **Schadensereignis**, das auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit **Ihrerseits** zurückzuführen ist
- Jedes **Schadensereignis**, das während der Ausführung von kriminellen oder strafbaren Handlungen durch den Versicherungsnehmer und/oder durch Versicherte eingetreten ist
- Einen **Schaden**, der entsteht, wenn der/die Fahrer*in des versicherten **Fahrrads** im Falle eines **Unfalls** unter Drogeneinfluss stand, wenn die Fahrtüchtigkeit durch Medikamente beeinflusst wurde oder wenn der/die Fahrer*in mehr Alkohol zu sich genommen hat, als gesetzlich zulässig ist oder wenn der/die Fahrer*in die Mitwirkung an einem Atem- oder Urintest bzw. an der Entnahme einer Blutprobe verweigert.

Darüber hinaus erstatten **wir** keinerlei **Schaden**, der entstanden ist und/oder verschlimmert wurde

- aufgrund von Belästigung, Krieg, inneren Unruhen oder bewaffneten Konflikten;
- durch eine **Atomkernreaktion**, eine **Überschwemmung**, ein Erdbeben oder einen Vulkanausbruch;
- durch **Vandalismus**;
- durch terroristische Handlungen oder Sabotage.

11. EIN SCHADEN IST EINGETRETEN. WAS NUN?

Sie können **Ihren** Anspruch per E-Mail an commercial@laka.co einreichen.

Dabei legen **Sie uns** eine Erklärung vor, in welcher **Sie** das **Schadensereignis**, das zu **Ihrem** Anspruch geführt hat, deutlich beschreiben, mitsamt Datum, Uhrzeit und Ort des **Schadensereignisses** sowie mit Detailangaben zur **versicherten Ausrüstung**, für welche **Sie** den Anspruch geltend machen möchten.

Außerdem legen **Sie uns** alle sonstigen Beweisunterlagen vor, die **wir** zur Überprüfung **Ihres** Anspruchs benötigen. Dazu gehören ein **Eigentumsnachweis Ihrer versicherten Ausrüstung und des Schlosses**, Fotos des **Schadens** an **Ihrer versicherten Ausrüstung** und das Protokoll der polizeilichen Anzeige.

Beim Einreichen eines Anspruchs in Bezug auf Pannenhilfe legen **Sie** einen Nachweis über die Ursache der Unterbrechung **Ihrer** Reise vor, z. B. Fotos **Ihres** beschädigten **Fahrrads**, sowie einen Nachweis über die von **Ihnen** ausgelegten Reisekosten.

11.1 Was erwarten wir von Ihnen?

Bei einem **Schaden** erwarten **wir** von Ihnen:

- dass **Sie** diesen so schnell wie möglich, spätestens jedoch innerhalb von 28 Tagen nach Eintritt des **Schadens** melden
- dass **Sie uns** einen **Eigentumsnachweis Ihrer versicherten Ausrüstung** vorlegen
- dass **Sie uns** einen **Eigentumsnachweis Ihres verwendeten Schlosses** vorlegen
- dass **Sie uns** einen Nachweis vorlegen, dass das **Fahrrad** mit einem gültigen **Schloss** gesichert war
- dass **Sie** im Rahmen **Ihrer** Möglichkeiten alles tun, um den **Schaden** zu verhindern oder zu begrenzen
- dass **Sie** sofort Anzeige bei der Polizei erstatten und das Anzeigeprotokoll vorlegen

Wenn **Sie** an der Abwicklung **Ihres Schadens** vorsätzlich nicht mitwirken, sind **wir** nicht verpflichtet, den **Schaden** zu erstatten. Im Fall einer grob fahrlässigen Verletzung der Obliegenheit sind **wir** berechtigt, die Leistung in einem der Schwere **Ihres** Verschuldens entsprechenden Verhältnis zu kürzen; die Beweislast für das Nichtvorliegen einer groben Fahrlässigkeit tragen **Sie**. Abweichend davon sind **wir** zur Leistung verpflichtet, soweit die Verletzung der Obliegenheit weder für den Eintritt oder die Feststellung des Versicherungsfalles noch für die Feststellung oder den Umfang **unserer** Leistungspflicht ursächlich ist. Dies gilt nicht, wenn **Sie Ihre** Obliegenheit zur Mitwirkung an der Abwicklung ihres **Schadens** arglistig verletzt haben.

11.2 Wie wickeln wir Ihren Fall ab?

Wir sorgen dafür, dass **Ihre versicherte Ausrüstung** neuwertig repariert oder ersetzt wird. **Wir** können auch entscheiden, den **Schaden** in Form eines Geldbetrags zu erstatten. Diesen zahlen **wir** direkt an **Sie** oder an den Lieferanten aus.

Der von **uns** zu erstattende Höchstbetrag ist der auf ihrem **Versicherungsschein** vermerkte versicherte Betrag der **versicherten Ausrüstung**, abzüglich der **Selbstbeteiligung**.

Wenn **wir** Ihnen den **Schaden** in Form eines Geldbetrags erstatten, erstatten **wir** maximal die Kosten, zu denen **wir** den Teil **Ihrer versicherten Ausrüstung** zum Zeitpunkt **unserer** Bearbeitung **Ihres** Anspruchs neuwertig ersetzen oder reparieren können, abzüglich der **Selbstbeteiligung**.

Wenn **wir** Ihren **Schaden** in Form eines gleichwertigen Ersatzes oder einer Reparatur **Ihrer versicherten Ausrüstung** erstatten, sind **Sie** verpflichtet, zuerst die **Selbstbeteiligung** zu zahlen, bevor **wir** Ihren Anspruch bearbeiten.

Wir erstatten alle notwendigen und angemessenen Kosten, die mit der Bearbeitung **Ihres Schadens** im Zusammenhang stehen, einschließlich der Kosten für die Ermittlung des **Schadens**, Arbeitslohn und Versandkosten.

11.3 Eigener Sachverständiger

Wir können den Umfang des **Schadens** auch von einem Sachverständigen ermitteln lassen, den **wir** selbst beauftragen. Bei diesem Sachverständigen kann es sich handeln um:

a. ein unabhängiges (Reparatur-)Unternehmen, das den **Schaden** repariert und auf dieser Grundlage die Kosten berechnet; b. einen **Sachverständigen**, der ausschließlich die Höhe des Schadensbetrags ermittelt. **Sie** können auch einen eigenen **Sachverständigen** beauftragen, der den **Schaden** in **Ihrem** Namen ermittelt.

Ihr Sachverständiger und **unser Sachverständiger** wählen gemeinsam im Voraus einen dritten **Sachverständigen**. Dieser dritte **Sachverständige** trifft eine verbindliche Entscheidung zum Umfang des **Schadens**, wenn die beiden **Sachverständigen** keinen Konsens erzielen können. Die verbindliche Entscheidung liegt zwischen den Beträgen, die von **Ihrem Sachverständigen** und **unserem Sachverständigen** ermittelt wurden.

Wir erstatten die Kosten für **unseren Sachverständigen**. Auch erstatten **wir** die Kosten für **Ihren Sachverständigen**, wenn diese Kosten den Kosten für **unseren Sachverständigen** entsprechen oder darunter liegen. Sind die Kosten für **Ihren Sachverständigen** höher als die Kosten für **unseren Sachverständigen**, dann erstatten **wir** in jedem Fall die Kosten bis zur Höhe der Kosten **unseres Sachverständigen**. Die Mehrkosten für **Ihren Sachverständigen** werden erstattet, wenn diese angemessen sind. **Wir** erstatten die Kosten für den dritten **Sachverständigen**.

11.4 Unterversicherung

Haben **Sie** für einen Teil **Ihrer versicherten Ausrüstung** einen versicherten Betrag gewählt, der zum Zeitpunkt **Ihres** Anspruchs geringer ist als die Kosten für den Ersatz dieses Teils **Ihrer versicherten Ausrüstung**, werden **wir** den Wert **Ihres** Anspruchs gemäß dem Verhältnis zwischen dem von **Ihnen** gewählten versicherten Betrag und dem Ersatzwert des Teils (bzw. der Teile) zum Zeitpunkt **Ihres** Anspruchs anteilig senken.

11.5 Schadensprävention / Regress

Sobald **wir** einen Versicherungsfall reguliert haben, behalten **wir uns** das Recht vor, das oder die beschädigte(n) Teil(e) **Ihrer versicherten Ausrüstung**, welche(s) **wir** ersetzt haben oder

für welche(s) **wir** die Kosten erstattet haben, herauszuverlangen und/oder eine Drittpartei in Regress zu nehmen.

12. ERSTATTUNG DURCH ANDERE VERSICHERUNGEN

Sie sind nicht versichert in Bezug auf **Schäden**, die über eine andere, von **Ihnen** oder einer anderen Person abgeschlossene Versicherung gedeckt sind. Auch erstatten **wir** keine **Schäden**, die im Rahmen einer anderen Versicherung Versicherungsschutz genießen oder genießen könnten, wenn die Versicherung bei **uns** nicht existieren würde.

Wir erstatten nicht die **Selbstbeteiligung**, die für die andere Versicherung gilt. Ein Anspruch kann von mehreren Versicherungen gedeckt sein. **Wir** erstatten lediglich den **Schaden**, den der andere Versicherer nicht vergütet, weil dieser **Schaden** höher ist als der Betrag, der bei diesem anderen Versicherer gedeckt ist.

13. BETRUG

Wenn **Sie uns** absichtlich und gezielt unrichtige oder unvollständige Informationen vorlegen, begehen **Sie** einen Betrug. Dies gilt zum Beispiel dann, wenn **Sie uns** gegenüber unrichtige Angaben machen, wenn **Sie** eine Versicherung beantragen oder **uns** um Erstattung eines **Schadens** ersuchen. Bei entsprechenden Anzeichen, die dafürsprechen, dass **Sie** einen Betrug begangen haben, werden **wir** Ermittlungen einleiten.

Stellen **wir** fest, dass **Sie** einen Betrug begangen haben, können **wir** folgende Maßnahmen ergreifen:

- Sofortige Beendigung der Versicherung;
- (Künftige) Einstellung der Schadensregulierung oder nicht vollständige Schadensregulierung;
- Rückforderung von bereits an **Sie** gezahlte Leistungen zur Erstattung eines **Schadens**, der damit zusammenhängenden Kosten und der Ermittlungskosten;
- Erstattung einer Anzeige bei der Polizei;
- Speicherung **Ihrer** Daten in internen und externen (Warn-)Systemen.

All diese Maßnahmen tragen mit dazu bei, dass **Sie** nicht zu viel bezahlen, weil andere ihre Versicherung missbrauchen. Möchten **Sie** mehr über **unsere** Verfahrensweise bei Betrugsfällen erfahren? Besuchen **Sie** hierzu:

<https://laka.co/de/dokumente/beschwerdeverfahren>

14. SANKTIONEN

Wir befolgen die geltenden internationalen Sanktionsbestimmungen. **Wir** sind nicht verpflichtet, Ansprüche zu zahlen oder Leistungen aus dieser Versicherung zu erbringen, soweit diese Bestimmungen **uns** Sanktionen, Verboten oder Beschränkungen gemäß den Resolutionen der Vereinten Nationen, den Gesetzen oder Vorschriften über Handels- oder

Wirtschaftssanktionen der Europäischen Union, der Schweiz, des Vereinigten Königreichs oder Sanktionen der Vereinigten Staaten von Amerika aussetzen würden.

Wenn **Sie** auf einer entsprechenden Sanktionsliste stehen, werden **wir Ihren** Versicherungsantrag nicht annehmen oder **Ihre** laufende Versicherung sofort kündigen.

15. WELCHEM RECHT UNTERLIEGT DIESE VERSICHERUNG?

Diese Versicherungspolice unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Eventuelle Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang mit dieser Versicherungspolice werden ausschließlich dem zuständigen Gericht in der Bundesrepublik Deutschland vorgelegt.

16. WAS IST ZUM THEMA DATENSCHUTZ ZU BEACHTEN?

Datenschutz ist für **uns** wichtig. **Wir** halten **uns** an die einschlägigen Bestimmungen der geltenden Datenschutzgesetze (insbesondere die Bestimmungen der DSGVO und die einschlägigen nationalen Datenschutzgesetze).

Es ist für **uns** unerlässlich, über ausreichende und notwendige Informationen zu verfügen, um Risiken zu bewerten, Verträge zu verwalten und Ansprüche zu bearbeiten. Diese Informationen können personenbezogen sein und können auch zur Erfüllung unserer gesetzlichen Verpflichtungen verwendet werden, insbesondere im Bereich der Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung oder des Austauschs von Steuerinformationen. **Ihre** Daten können auch verarbeitet werden, um Versicherungsbetrug und Missbrauch zu verhindern.

Weitere Informationen zum Datenschutz finden **Sie** in der Datenschutzerklärung von **Laka**, die **Sie** [hier](#) abrufen können (die „**Datenschutzerklärung**“) und der Datenschutzerklärung der **Baloise**, die **Sie** [hier](#) abrufen können. Die Datenschutzerklärung ist eine bloße Information für betroffene Personen ohne vertraglichen Regelungsinhalt.

Soweit und in dem Umfang im Zusammenhang mit den Leistungen von **Laka** bzw. der Versicherung i.S.d. **Versicherungsscheins** personenbezogene Daten gegenüber **Laka** offengelegt werden (z.B. personenbezogene Daten der Geschäftsführer, Ansprechpartner oder Arbeitnehmer des Versicherungsnehmers) (die „**Datenoffenlegung**“) verpflichtet sich der Versicherungsnehmer, (i) den natürlichen Personen, die die Datenoffenlegung betrifft (z.B. Geschäftsführer, Ansprechpartner, Arbeitnehmer des Versicherungsnehmers), die Datenschutzerklärung zur Kenntnis zu bringen (soweit diesen Personen die Datenschutzerklärung noch nicht bekannt ist), (ii) die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung durch diese Personen schriftlich (Textform genügt) bestätigen zu lassen, und (iii) **Laka** - auf Verlangen von **Laka** - eine Kopie dieser Bestätigungen betreffend die Kenntnisnahme der Datenschutzerklärung zukommen zu lassen.

17. WIE GEHT LAKA MIT BESCHWERDEN UM?

Wir begrüßen Anmerkungen, Vorschläge oder Kritik **Ihrerseits**, wenn **Sie** mit **unseren** Dienstleistungen nicht zufrieden sind, damit **wir** die Qualität **unserer** Dienstleistungen verbessern können.

Sind **Sie** mit **uns** oder **unserer** Vorgehensweise unzufrieden? In diesem Fall bitten **wir Sie**, dies über die **Laka**-Plattform zu erläutern oder **uns** eine Email zu senden an support@laka.com. Beschwerden und Konflikte können dort auch der Geschäftsführung von **Laka** vorgelegt werden.

Wenn **Sie** mit dieser Versicherung oder dem Service der **Baloise** nicht zufrieden sind, teilen **Sie** dies bitte dem Versicherer schriftlich mit, indem **Sie** einen Brief an folgende Adresse schicken: **Baloise** Assurances Luxembourg S.A., 8, Rue du Château d'Eau, L-3364 Leudelange; Website: www.baloise.lu

Ihre Beschwerde sollte die Versicherungsnummer, eine Beschreibung der Beschwerde und **Ihre** Erwartungen an den Versicherer enthalten.

Nach Erhalt der Beschwerde erhalten **Sie** von **uns** innerhalb von zwei Werktagen eine Bestätigung. Innerhalb von 14 Tagen erhalten **Sie unsere** erste inhaltliche Stellungnahme per E-Mail.

Sie können **Ihre** Beschwerde auch bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einreichen.

Die zuständige Aufsichtsbehörde für **Baloise** ist:

Die luxembourgische Versicherungsaufsicht („Commissariat aux Assurances“, CAA) und die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn, https://www.bafin.de/DE/Startseite/startseite_node.html

Die zuständige Aufsichtsbehörde für **Laka** ist:

der Deutsche Industrie- und Handelskammertag e.V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, <https://www.dihk.de/de> Möchten **Sie** von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch machen? Oder sind **Sie** mit **unserer** Bearbeitung bzw. dem Ergebnis nicht einverstanden? Dann können **Sie Ihre** Beschwerde bzw. die Rechtsstreitigkeit dem zuständigen Gericht vorlegen.

18. BEGRIFFS- BESTIMMUNGEN

Bestimmte Begriffe haben eine besondere Bedeutung, wenn sie in diesem Dokument und auf **Ihrem Versicherungsschein** unterstrichen sind. Diese Bedeutungen sind nachstehend aufgeführt.

Abstellraum

Eine sichere, abgeschlossene Räumlichkeit, zu welcher der Zugang ausschließlich von Ihnen kontrolliert wird.

Anfangsdatum

Das Datum, zu welchem der Versicherungsschutz in Kraft getreten ist. Dieses Datum ist auf **Ihrem Versicherungsschein** angegeben.

Atomkernreaktion

Als **Atomkernreaktion** gilt jede Form der Kernreaktion, bei der Energie freigesetzt wird, z. B. Kernfusion, Kernspaltung, künstliche und natürliche Radioaktivität. Es ist dabei unerheblich, wie diese Reaktion entstanden ist. Nicht als **Atomkernreaktion** gelten radioaktive Stoffe, die sich außerhalb einer kerntechnischen Anlage befinden und die zu industriellen, gewerblichen, landwirtschaftlichen, medizinischen, wissenschaftlichen, pädagogischen Zwecken oder zu (nicht militärischen) Sicherungszwecken genutzt werden oder dafür vorgesehen sind. Als Voraussetzung gilt jedoch, dass die zuständige Behörde eine Genehmigung für die Fertigung, Nutzung, Lagerung und Entsorgung von radioaktiven Stoffen erteilt hat. Auch wenn eine derartige Genehmigung erteilt wurde, vergüten **wir** keinen **Schaden**, wenn aufgrund eines Gesetzes oder eines Vertrags ein Dritter für den erlittenen **Schaden** haftbar ist.

Als kerntechnische Anlage gilt eine kerntechnische Anlage im Sinne des deutschen Atomgesetzes (Atomgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Juli 1985 (BGBl. I S. 1565), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3530) geändert worden ist) sowie eine kerntechnische Anlage an Bord eines Schiffes.

Baloise

Baloise Assurances Luxembourg S.A., mit Sitz in Rue du Château d'Eau 8, L-3364 Leudelange, Luxemburg, eingetragen im Registre du Commerce et des Sociétés de Luxembourg unter der Nummer B68 065.

Cyber-Schaden

Ein **Schaden**, der durch Patches, Viren, Malware oder jede unbefugte, böswillige oder kriminelle Handlung oder Reihe von Handlungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung der Nutzung, der Ausnutzung der Nutzung oder dem Zugang zu einem elektronischen Gerät oder Computersystem oder der Androhung oder dem Anschein einer solchen Handlung verursacht wird

Eigentumsnachweis

Für jeden Teil **Ihrer versicherten Ausrüstung** sind **Sie** verpflichtet, **uns** je nachdem Folgendes vorzulegen:

Eine datierte Quittung oder Rechnung mit Angabe der Marke, des Modells und der Seriennummer jedes zu versichernden Teils bzw. eines oder mehrere Fotos,

- anhand derer **wir** die Marke und das Modell des betreffenden Teils/der betreffenden Teile identifizieren können; und

- anhand derer **Sie** nachweisen können, dass sich das Teil/die Teile **Ihrer versicherten Ausrüstung** in demselben Zustand befindet wie zum Zeitpunkt der Hinzufügung zu **Ihrer** Versicherungspolice; oder
- anhand derer **Sie** beweisen können, dass das/die Foto(s) noch vor Einreichen eines Anspruchs gemacht wurden, und dass sich **Ihr Schloss** in demselben Zustand befindet, in dem es sich vor Einreichen eines Anspruchs wegen Diebstahls befunden hat, insofern diese Versicherungspolice vorschreibt, dass **Sie** zur Verwendung eines **Schlusses** verpflichtet sind

Erd, niet- oder nagelfestes Objekt

Jedes feste und solide Objekt, das unter bzw. über dem **Fahrrad** nicht ohne die Nutzung von Spezialwerkzeug oder -gerät gelöst, entfernt oder gehoben werden kann.

Fahrrad

Jedes von menschlicher Muskelkraft angetriebene **Fahrrad** , das auf **Ihrem Versicherungsschein** aufgeführt ist.

Gemeinschaftlicher Abstellraum

Eine gesicherte Räumlichkeit mit beschränktem und kontrolliertem Zugang, zu welcher nicht ausschließlich **Sie** Zugang haben.

Geografische Grenzen

Das auf dem **Versicherungsschein** angegebene Gebiet, in welchem **Ihr** Versicherungsschutz gilt.

Krieg

Jede Folge von Krieg, Invasion, Handlungen eines ausländischen Feindes, Feindseligkeiten oder Kriegshandlungen (ob erklärt oder nicht), Bürgerkrieg, Rebellion, Revolution, Aufstand oder militärischer oder usurpierter Macht

Laka

Laka NL B.V., mit Sitz in NL-1016 XK Amsterdam, Raamplein 1, eingetragen in das Handelsregister der Industrie- und Handelskammer unter der Nummer 77429133 und unter Aufsicht der niederländischen Aufsichtsbehörde für Finanzmärkte (Autoriteit Financiële Markten, Abk. AFM) unter der Genehmigungsnummer 12047373, nachprüfbar über <https://www.afm.nl/nlnl/professionals/registers>, in dieser Angelegenheit auftretend als bevollmächtigter Versicherungsvertreter von **Baloise**.

Laufzeit

Ihre Versicherungspolice tritt zu dem auf **Ihrem Versicherungsschein** aufgeführten **Anfangsdatum** in Kraft und wird jeden Monat automatisch verlängert, solange die Versicherung nicht gekündigt wird.

Oberflächlicher Schaden

Verunstaltungen, Kratzer, Dellen in oder kosmetische Veränderungen an **Ihrer versicherten Ausrüstung**, die deren Funktion nicht beeinträchtigen bzw. deren Nutzung nicht verhindern.

Prämie

Der Betrag, den **Sie** für den Versicherungsschutz bezahlen, den **wir** für die Dauer eines Kalendermonates während **Ihrer Laufzeit** gewähren.

Prämienobergrenze

Die maximale **Prämie**, die **Sie** pro Kalendermonat während der **Laufzeit** bezahlen.

Sachverständiger

Eine Person, die nachweislich eine sachkundige Stellungnahme zum **Schaden** abgeben kann.

Schaden

Schaden an **Ihrer versicherten Ausrüstung**, verursacht durch einen **Unfall**, der deren Funktion beeinträchtigt oder deren Nutzung unmöglich macht.

Schadensereignis

Darunter verstehen **wir**:

- einen unsicheren Vorfall bzw. einen Umstand, aufgrund dessen **wir** zur Erstattung des **Schadens** verpflichtet werden können. Dabei kann es sich auch um eine Serie von miteinander zusammenhängenden unsicheren Vorfällen oder Umständen handeln.
- Bei einer Serie von Vorfällen oder Umständen gehen **wir** davon aus, dass sich sämtliche Vorfälle oder Umstände zum Zeitpunkt des ersten Vorfalls bzw. des ersten Umstandes ereigneten.

Schloss

Die Mindestnorm für Schlösser laut Angabe auf dem **Versicherungsschein**, die **wir Ihnen** zur Sicherung **Ihres Fahrrades** vorschreiben, wenn sich dieses unbewacht außerhalb **Ihres versicherten Abstellraums**, in einem **öffentlichen Abstellraum**, einem

gemeinschaftlichen Abstellraum oder an einem anderen öffentlich zugänglichen Ort befindet.

Selbstbeteiligung

Der Prozentsatz der Kosten pro Anspruchs und **Schadensereignis**, den **Sie** selbst bezahlen, gemäß Angabe auf **Ihrem Versicherungsschein**.

Sie / Ihr(e) / Ihrerseits

Darunter verstehen **wir**:

- Das Unternehmen oder die Person, die auf dem **Versicherungsschein** als Versicherungsnehmer aufgeführt ist, unter Einschluss von Personen und Unternehmen, mit denen **Sie** ein Vertrags- oder Arbeitsverhältnis haben und die **Ihre versicherte Ausrüstung** mit **Ihrer** Genehmigung verwenden.

Im Sinne der (internationalen) Sanktionsgesetze meinen **wir** mit diesem Begriff:

- den Versicherungsnehmer;
- Versicherte, Mitversicherte und sonstige juristische Personen, die Nutzen aus der Existenz des Vertrags ziehen könnten;
- Vertreter und Bevollmächtigte des Unternehmens des Versicherungsnehmers;
- wirtschaftlich Berechtigte beim Unternehmen des Versicherungsnehmers;

Überschwemmung

Unter **Überschwemmung** verstehen **wir** das Versagen, den Bruch oder die Überflutung eines Deichs, einer Kaimauer, von Schleusen oder sonstigen Wasserschutzbauwerken, sowie das Überlaufen von Gewässern.

Unfall

Ein plötzliches, unbeabsichtigtes und von **Ihnen** nicht vorhergesehenes **Schadensereignis**, einschließlich Vandalismus, böswillig verursachtem **Schaden**.

Verschleiß

Schaden, mechanische oder elektrische Degeneration, der/die allmählich durch normale Nutzung **Ihrer versicherten Ausrüstung** auftritt und der/die nicht auf einen **Unfall** zurückzuführen ist.

Versicherte Ausrüstung

Das **Fahrrad**/die **Fahrräder** mitsamt **Zubehör** laut Angaben auf **Ihrem Versicherungsschein**.

Versicherter Abstellraum

Die auf dem **Versicherungsschein** aufgeführte(n) Anschrift(en), unter welcher/welchen **Ihre versicherte Ausrüstung** abgestellt wird. Dieser **Abstellraum** kann Ihnen allein gehören. Es kann sich jedoch auch um einen gemeinschaftlichen **Abstellraum** handeln.

Versicherungskollektiv

Die **Laka**-Kunden, mit denen **Sie** eine Gemeinschaft bilden, für deren Ansprüche **Sie** monatlich die Kosten teilen und die die Kosten eines von **Ihnen** geltend gemachten Anspruchs teilen werden.

Versicherungsschein

Das von **Laka NL B.V.** im Namen von **Baloise** ausgestellte Dokument, auf welchem der zusätzliche Versicherungsschutz, die Detailangaben und die Beträge für **Ihre versicherte Ausrüstung** aufgeführt sind. Auch das **Anfangsdatum** wird in diesem Dokument bestätigt.

Wir / Uns / Unser

Baloise als Versicherer, und **Laka NL B.V.** als bevollmächtigter Versicherungsvertreter von **Baloise**.

Zubehör

Von **Ihnen** mitversicherte Zusatzteile laut Angabe auf **Ihrem Versicherungsschein**